

# NATRIUM CHLORATUM D6

Funktionsmittel Nr.8

Wassermann

**Vorkommen:** extrazelluläre Flüssigkeiten, Schleimhäuten, Magen, Nieren, Knorpel, Blut

\* ausgleichend, aufbauend

\* reguliert FLÜSSIGKEITS- und WÄRMEHAUSHALT

\* bindet den Schleim und bildet damit alle Schleimhäute

\* Stoffwechsel für alle nicht durchbluteten Körperteile (Sehnen, Bänder, Knorpel, Bandscheiben, Augen)

\* regt Bildung der roten Blutkörperchen an (+Nr.2), begünstigt Zellteilung

\* Salzsäurebildung im Magen

\* bindet metallische Gifte (Amalgam, Blei), Insektengifte, und scheidet sie aus

**Persönlichkeitsbild:** Einsiedler, schnell beleidigt, nachtragend, zerstreut, Wortfindungsschwierigkeiten

**Antlitzanalyse:** Gelatineglanz v.a. am Oberlid (wie Schneckenspur), rosa Kinn- Stirnfleck (wie Nr.4) , Doppelkinn, Platzbacken  
Haut wie gedunsen, extrem große Poren, Riss mitten auf Ober- oder Unterlippe, A- Typ (nach unten breiter werdend), fester bis schwammiger Körper  
Stehen ist beschwerlich, Rücken schwach, braucht Polster im Rücken, neigt zum Frieren, Landkartenzunge, Salzgeschmack

↑ **Verbrauch:** Rauchen, Frauen mit Sonnenunverträglichkeit, Verlusterlebnis (Liebeskummer), Neubeginn (Walnut)

↑ **Verlangen:** salzigen und stark gewürzten Speisen, Pfeffer, Milch

**Anwendung:** Tränenfluss durch Wind oder trockene Augen, Sandgefühl, entzündeter Lidrand  
Fließschnupfen brennend, Heuschnupfen  
Mund trocken, Speichelfluss; Durst, nach dem Essen, nachts  
Geschmacks- Geruchs- und Hörverlust  
Schlundbrennen  
Schweißdrüsen (Über- und Unterfunktion)  
wässriger, scharfer Durchfall (viertelst. 10 T. in heißem Wasser)  
scharfer, wund machender Ausfluss  
Blasen- und Nierenentzündung  
Bluthochdruck  
Entwässerung (wenn mit Nr.10 nicht möglich), Ödeme, Schwellungen der Gelenke  
Verbrennung gegen Blasenbildung +Nr.3 (Frischhaltefolie darüber)  
Juckende Bläschen, Insektenstiche, Zungenbläschen, Fieberblasen, Sonnenallergie+3  
Bandscheibenschäden, Knacken in den Gelenken, Knorpelaufbau, Osteoporose +Nr.2  
trockene Haare, ev. am Rand fett, trockene, weiße Schuppen, nur auf Kopfhaut  
Haarausfall  
Schuppen auf dem Schienbein, dass es staubt  
Kalte Hände, Füße; Blutaufbau + Nr.2 (+ Nr.3, wenn akut)  
Trigeminusneuralgie  
Gicht (Entgiftung)  
Metallgifte  
Madenwürmer

**Fragen:** Kopfschuppen, knacken Gelenke, kalte Hände oder Füße, trockene Schleimhäute, Schlundbrennen